

Zuschüsse für Lombach und Baiersbronn

Leader | Drei Projekte erhalten Förderung / Altes Backhaus als Dorfmittelpunkt

Region. Drei neue Projekte beschlossen hat die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in ihrer jüngsten Sitzung. Das Antragsvolumen war größer als die zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Landrat Klaus Michael Rückert, der die Sitzung in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender leitete, sagte: »Am Ende setzten sich die drei Projekte durch, die den größten Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsziele leisten.« Im Vordergrund der Sitzung standen die Themen Pflege der Kulturlandschaft, die Förderung der Lebensqualität und des dörflichen Gemeinschaftswohls sowie gebietsübergreifende Kooperationsprojekte. Bei Bauprojekten erhalten Projekte den Vorzug, bei denen heimisches Holz und vor allem

die für den Schwarzwald charakteristische Weißtanne eingesetzt wird.

Zu den ausgewählten Projekten gehört laut Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe, der Antrag des Heimat- und Kulturvereins Lombach. Er will das historische Backhaus zu einem Dorfmittelpunkt für Jung und Alt ausbauen. Zweites gefördertes Projekt ist Neubau eines Stalls zur Zucht der alten Pferderasse »Schwarzwälder Kaltblut«. Der Nebenerwerbslandwirt aus Baiersbronn-Tonbach bewirtschaftet dafür 18 Hektar naturschutzfachlich hochwertige und überwiegend schwer zu bearbeitende Flächen, heißt es in einer Pressemitteilung. Gleichzeitig halte er die betreffenden Flächen offen und bietet Kutschfahrten und



Olaf Späth bei der Führung durch den Weißtannen-Pfad. Foto: Leader-Aktionsgruppe

Informationsangebote für Gäste sowie für Kinder und Schulklassen an. Damit leistete er auch einen wichtigen touristischen und naturpädagogischen Beitrag. Das dritte Projekt ist eine Kooperation mit der Leader-Aktionsgruppe Mittelbaden/Schwarzwald-

hochstraße. Mit dem Projekt will die Gemeinde Baiersbronn zusammen mit weiteren Murgtalgemeinden die Murgleiter als Qualitätswanderweg aufwerten. Von einem Zimmereibetrieb eigens für diesen Zweck angefertigte Holzbänke und Holzliegen sollen die Rastpunkte den Weg für Wanderer weiter aufwerten.

Viel Lob gab es von den Aktionsgruppen-Mitgliedern im Anschluss an die Sitzung für den Schömberger Weißtannen-Erlebnispfad. Projektleiter Olaf Späth erläuterte auf der zweistündigen Tour die Entstehung des Projekts. Ein Höhepunkt ist der »Tannomat« am Ende des Wegs, an dem sich die Teilnehmer Tannenhonig und andere Weißtannenprodukte herauslassen konnten.